

1. Miteinander auf dem Weg

Vorspiel
 Instr. $\text{♩} = 98$
 D A/C# Hm /A G A D A/C# Hm /A 1. C A

9 2. C A G **Strophen** A D

1. Men-schen kom-men, Men-schen ge - hen, Men-schen
 2. Raum zum La - chen und zum Wei - nen, Raum zum
 3. Ort zum Ge - ben, Ort zum Neh - men, Ort für

16 G A D G

1. stei-gen ein ins Boot... Men-schen kom-men, Men-schen ge - hen, Men-schen zu - dem mit uns fort...
 2. Hof-fen und zum Tun, Raum zum Glau - ben mit - ei - nan - der, Raum zum Auf-bruch und zum Ruhn.
 3. Stil - le und für Klang, Ort zum Schwei-gen, Ort zum Re - den mal für kurz und mal für lang.

21 A C Em

Mel. 1. Platz für Klei-ne und für Gro - ße, Platz für Knie und für Bauch, Platz für
 2. Ort zum Fra-gen und Ver-ste - hen, Ort zum Bit-ten und Ver-zeihn, Ort zum
 3. Hei-mat ges-tern, heu - te, mor - gen, Spre-chen von Un-end-lich-keit, Got - tes

A 1 Unterchor ab 2. Str. uuh

T 1 Unterchor ab 2. Str. uuh

B 1 Unterchor ab 2. Str. uuh

26 C A A⁴ 3

1. Fra - ge und für Män - ner, Platz für and - re Spra - chen auch...
 2. Rin - nen, Ort, Sin - gen, Ort um ganz bei sich zu sein...
 3. Lie - be sein Er - bar - men, man-chmal nä - her, manch-mal weit...

aah 2. Ort um ganz bei sich zu sein...
 3. Manch-mal nä - her, manch-mal weit...

aah 2. Ort um ganz bei sich zu sein...
 3. Manch-mal nä - her, manch-mal weit...

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

31 Refrain

Mel. G D Em

Dort wo zwei in Dei-nem Na - men_ mit-ei - nan - der_

A 1

Dort wo zwei in Dei-nem Na - men_ mit-ei - nan - der_

T 1

Dort wo zwei in Dei-nem Na - men_ mit-ei - nan - der_

B 1

A 2

Dort wo zwei_ in Dei-nem - me mit-ei-nan-

T 2

Dort wo zwei_ in Dei-nem Na - men mit-ei-nan-

B 2

37 Em C A Hm

auf dem Weg, bist Du mit - ten_ un - ter ih - nen,

auf dem Weg, mit - ten_ un - ter ih - nen,

auf dem Weg, mit - ten_ un - ter ih - nen,

- der auf dem Weg, auf dem Weg, bist Du mit - ten un - ter ih-

- der auf dem Weg, auf dem Weg, bist Du mit - ten un - ter ih-

43

Hm C A A Hm A Hm

bist Du der, der mit uns geht. → (T. 13)

bist Du der, der mit uns geht.

bist Du der, der mit uns geht.

8

nen, bist Du der, der mit uns geht.

8

nen, bist Du der, der mit uns geht.

1.+2. 3.

(T. 13)

51

A/C# Chor unisono D G A

(8) 4. Men-schen kom-men, Men-schen ge - Men-schen stei-gen ein ins Boot... Men-schen

56

D G (divisi) D/F# Em7 A4

Nachspiel D [instr.] A/C#

Mel. kom-men, Men-schen ge - hen, Men-schen ru - dern mit Dir fort.

A 1 kom-men, Men-schen ge - hen, Men-schen ru - - dern mit Dir fort.

T 1 kom-men, Men-schen ge - hen, Men-schen ru - - dern mit Dir fort.

8

B 1

63

Hm /A G A D A/C# Hm /A G A D

2. Ich bin bei dir

♩ = 115 Vorspiel  (Zwischen-/Nachspiel) Em⁷ G /H G G/A Schluss



[instr.] Str. ->

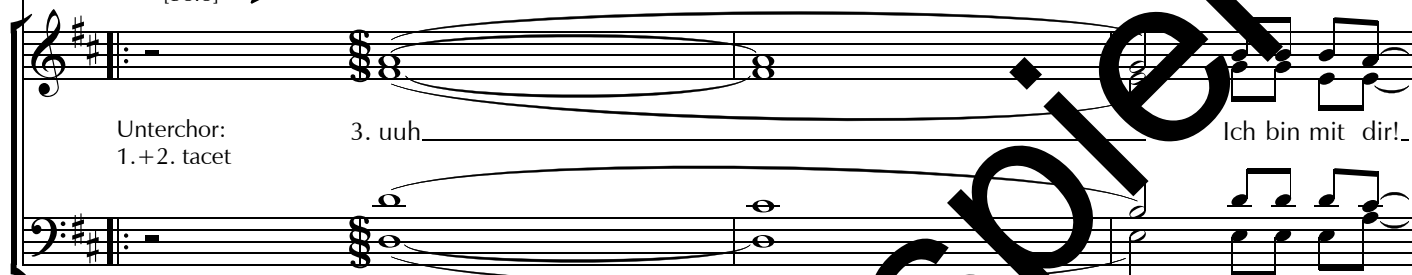
[4] Strophen (G/A) D Dmaj⁷ Em⁷



1. Wenn du al - lein bist und dir der Mut fehlt - ich bin bei dir!
 2. In dei - ner Krank - heit, in dei - nen Schmer - zen - ich bin bei dir!
 3. 7 Nie - mand kennt dich 7 so wie ich dich - ich bin mit dir!

[Solo] ->

Unterchor:
1.+2. tacet 3. uuh... Ich bin mit dir!..



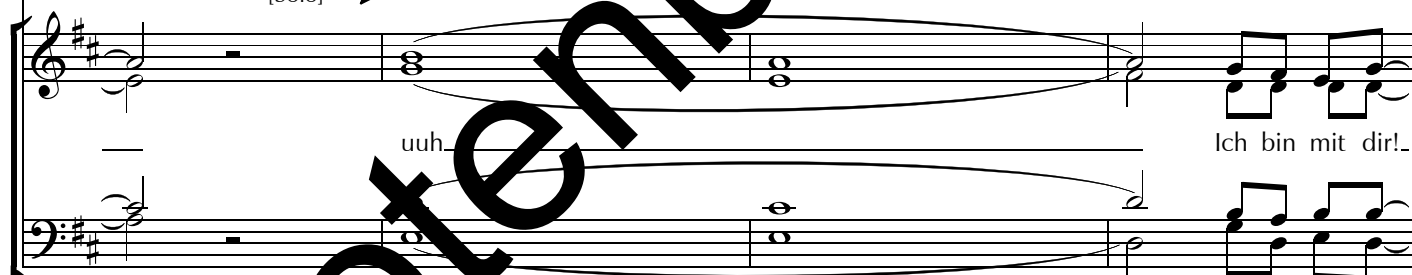
9 A Em⁷ A D nach Solo -> Ⓢ Refr. 3



1. Oh - ne Hoff - nung und ganz ver - zwi - fel - ich bin bei dir!
 2. Trägst du Kum - mer in dei - nem Her - zen - ich bin bei dir!
 3. Und du bist mir 7 wirk - lich sch - tig - ich bin mit dir!

[Solo] ->

uuh... Ich bin mit dir!..

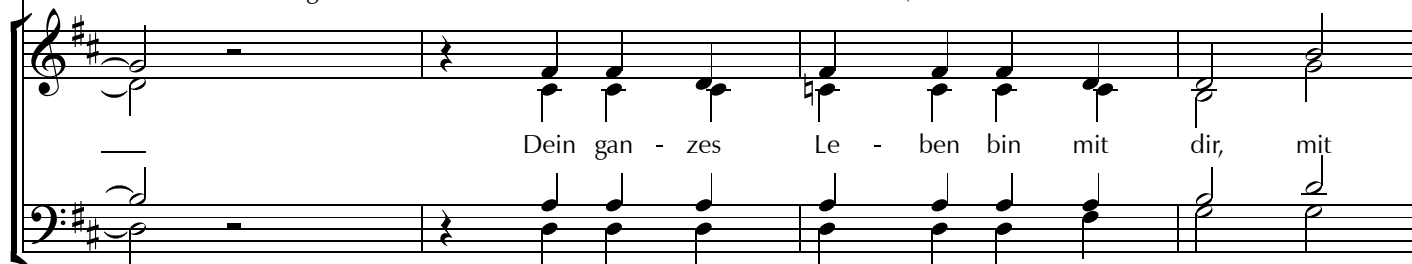


13 G/D Dmaj⁷ D⁷ G



1. In dei - nen Ängs - ten und dei - nen Sor - gen - ich bin bei dir!
 2. 7 Denkst du oft dir: 7 nie - mand liebt mich - ich bin bei dir!
 3. Dein gan - zes Le - ben 7 bin ich bei dir, ich bin mit dir!

Dein gan - zes Le - ben bin mit dir, mit



17

Gm⁷ D A D

1. Auf dei-nen We-gen, heu-te und mor - gen - ich bin bei dir! → 2.
 2. 7 Ist dein Le-ben 7 oft-mals schmerz-lich - ich bin bei dir! → R 1
 3. 7 Lass dich fal-len, 7 7 ver - trau mir, ich bin mit dir! → R 2

1.

dir! aah Ich bin mit dir!

22

2. Refrain 1-3

D⁷ G A

S A

(dir!) R 1.+3. Ha - be Mut und sei voll Zu ver - sicht, Freu - de
 R 2. Ich bin bei dir bis ans En - de der Welt und nur

T B

25

F#m Hm Em

1.+3. strah - le in dein - er Ge - sicht Du schaffst al - les, ver - trau - e mir,
 2. das ist, was wirk - lich mit, Du schaffst al - les ge - mein-sam mit mir,

28

1. 2. 1. D.S. % 2. D.S. % D

A D A

1. — denn ich bin bei dir! — Ich bin bei — denn ich bin bei dir! — → Zwsp. (D.S. %)
 2. — 7 ich bin bei dir! — — 7 ich bin bei dir! — → Solo (D.S. § halbe Str.)
 3. — denn ich geh mit dir! — — denn ich geh mit dir! — → Nachsp. (D.S. %)

3. Erzähl mir von dir

♩ = 54 **Vorspiel**
E^{add2} F^{#m}/E

Piano

5 G^{#m}/E F^{#m}/E

Voc. Er: 1. Er -

9 **Strophen**
E^{add2} F^{#m}/E G^{#m}/E

zähl mir von dir, was du träumst, was dich lenkt, was dich glück-lich macht, was

12 F^{#m}/E A^{add2}

dich be - schenkt Er - zähl mir von dir! -

15 E^{add2} F^{#m}/E

Sie: 2. Er -

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

19 Eadd2 F#m/E G#m/E

zähl mir von dir, was dich trägt, was dich treibt, von Trau-er, Ver-lus - ten, von

22 F#m/E Aadd2 Eadd2

dem, was dir bleibt. Er-zähl mir von dir!

26 Eadd2 F#m/E Eadd2

Sie 3. Er - zähl mir von dir, was dich

Er 8

30 F#m/E G#m/E F#m/E

stärkt, was dich schreckt, wel-che Hoff-nung du teilst, _ was dir Kräf - te er-weckt.

33 A add2 E add2 E add2 /F#

Er - zähl mir von dir! — Er -

37 Bridge G#m C#m F#m

zähl mir von dir, — wo - hin es dich zieht

dei - nen Wur - zeln, de -r Weg, — Er -

41 G#m C#m F#m Am7

dei - nen Wur - zeln, dem Weg, — wo - rum es dir geht. —

zähl mir von dir, — wo - hin es dich zieht, wo - rum es dir geht. —

45 Am⁷ Eadd2 F#m/E G#m/E

4. Er - zähl mir von dir, — viel-leicht fan-ge ich dann_

4. Er - zähl mir von dir, — viel-leicht fan-ge ich dann

49 F#m/E Aadd2 Eadd2

ü-ber mich zu re-den an. 5. Er-

53 Eadd2 F#m/E G#m/E F#m/E

zähl mir von dir, er - zähl mir von dir, viel-leicht fan-gen wir dann, viel-leicht fan-gen wir dann

57 Aadd2 Am⁷ rit. Eadd2

zu le-ben und zu tei - len an.

rit.

4. Effata

Zur Taufe

♩. = 68

Solo oder Chor

Cadd2 Bbadd2 F/A

1. Ef - fa - ta! _____ Öff - fne Dich, 7/8 mach die Au - gen auf! _____
 2. Ef - fa - ta! _____ Öff - fne Dich, 7/8 mach die Oh - ren auf! _____
 3. Ef - fa - ta! _____ Öff - fne Dich, mach Mund und Na - se auf! _____

6 F/A F/G G ab hier: Chor Am Am/G

Solo oder Chor

1. Lass Licht in Dei - ne See - le! Gott schaut Dich an, so wie Du
 2. Lass Klän - ge in Dein Le - ben! Gott spricht Dich an, ganz lie - be -
 3. Lass Luft in Dei - ne En - ge! Gott haucht Dir neu Le - ben

A

T

8

B

11 Dadd2/F# Dadd2 F/G G D.C.

1. bist und was er da sieht, um - fängt er mit Lie - - be.
 2. voll und was er Dir sagt, er - füllt Dich mit Hoff - - nung.
 3. ein und Hei - li - ger Geist will Dich be - flü - - geln. D.C.

8

1. bist und was er da sieht, um - fängt er mit Lie - - be.
 2. voll und was er Dir sagt, er - füllt Dich mit Hoff - - nung.
 3. ein und Hei - li - ger Geist will Dich be - flü - - geln. D.C.

Schluss

17 Cadd2 Cadd2 Cadd2

Ef - fa - ta! _____ Öff - fne Dich.

Text: Martina Beckmann. Musik: Markus Schöllhorn. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

5. Gott spricht sein JA

Zur Hochzeit

Vorspiel

♩ = 76

Instr. Cadd2 Fadd2/C Cadd2 G/C Cadd2

Piano

6 Fadd2/C Cadd2 G Cadd2 Bb/C

Sie: 1. Lang - sam komm ich bei mir an,

11 Fadd2/C Cadd2 Gm/C F/C

trau mich, den Blick zu he - ben, frei bin ich auf dich zu - zu-gehn, Le-ben wird es ge-

16 G/H Cadd2 Bb/C Fadd2/C Cadd2

- ben. Er: Lang-sam komm ich bei mir an, trau mich, den Blick zu he - ben,

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

21 Am Em Bb G^{sus4} G⁴ 3

frei bin ich auf dich zu - zu-gehn, Le - ben wird es ge - ben. Beide: Gott spricht sein JA_

26 Refrain C^{add2} F^{add2/C} C^{add2} G

in un-ser Le - ben, Gott spricht sein JA zu dir und mir Er geht mit uns

30 Am Dm⁷ 1. G⁴ 3

auf un-se-ren We - gen, Gott spricht sein JA, er spricht da-für. Gott spricht sein JA_

34 2. G⁴ 3 C^{add2} Bb/C F^{add2/C}

Sie: 2. Aus Stol-per-stei-nen Brü-cken baun, ins Heu-te und ins Hier,

39 Cadd2 Am Gm/C F/C G/H

Er: wie-der neu nach vor - ne schaun, un - ter - wegs zu dir.

44 Cadd2 Bb/C Fadd2/C Cadd2

Sie Aus Stol-per-stei-nen Brü - cken baun, ins Heu - te und ins Her -

Er

S A Uuuh

T B

P.

48 Am E Bb Gsus4

wie-der neu nach vor - ne schaun, un - ter - wegs zu dir.

Uuh Aah un - ter-wegs zu dir.

52 Refrain

G Cadd2 Fadd2/C Cadd2

1. Gott spricht sein JA _____ in un-ser Le - ben, Gott spricht sein JA _____ zu dir und mir.
 2. Wir sin - gen JA _____ in die-ses Le - ben, wir sin - gen JA _____ zu dir und mir.

1. (dir.)
 2. (-für.)

1.+2. JA _____

Gott spricht sein JA _____

56 G/H Am C

1. Er geht mit uns _____ auf un-se-ren We - gen, Gott spricht sein JA, _____ er spricht da-für.
 2. Geln Hand in Hand _____ durch die-ses Le -

1. Er geht mit uns _____
 2. Geln Hand in Hand _____

1. Gott spricht sein JA, _____ er spricht da-für. _____

60

2.
Dm⁷ E^b Dm⁷ G^{sus4} G C

- ben, Gott gibt uns sei - nen Se - - gen. Er spricht sein JA—

2.
2. Gott gibt uns sei - nen Se - - gen.

2.

Bridge

66

B^b F C B^b F G

Sie Mit da halt ich nicht am Al - ten_ fest, weil sich mit dir et-was be - we - gen lässt.

Er

P

70

Bb F C Bb F

Sie Mit dir zu-sam-men wer-den Wun - der_ wahr_ Mit dir ge-mein-sam seh ich

Er

S A

T B

P.

73

F/G G/A Dadd2 Gadd2

Instr. Zwischen spiel

Sie klar:

Er

S A klar, seh_ ich klar:

T B

P.

77 Dadd2 A/C# Hm Em7

[instr.]

81 D A/D Dadd2 G/D

[Sie]

p in un-er Le

p Gott spricht sein JA_ Gott spricht sein JA_

[Er]

85 Dadd2 A/D Hm Em7 Dadd2

Sie zu dir un-er Le auf un-se-ren We - gen, Gott spricht sein JA_

Er Er geht mit uns, Gott spricht sein JA_

S A Gott spricht sein JA_

T B

P.

96

Em⁷ F Em⁷ A^{sus4} A *mf* Dadd2

- ben, Gott gibt uns sei - nen_ Se - - - gen. Er spricht sein JA._

mf

Gott gibt uns sei - nen_ Se - - - gen. JA._

101

Gadd2/D *mp* Dadd2 Gadd2/D *p* D

Er spricht sein JA._ Er spricht sein JA._

mp *p*

JA._

6. Du gehörst dazu

♩ = 104

Vorspiel

Instr. 

Refrain

5 
S A Du, du ge - hörst da - zu. Steh nicht am Rand,
T B

7 
nimm uns - re Hand. Du, stell dich mit da - zu. Du bist

nach 3. Ref.
al  (Takt 26)

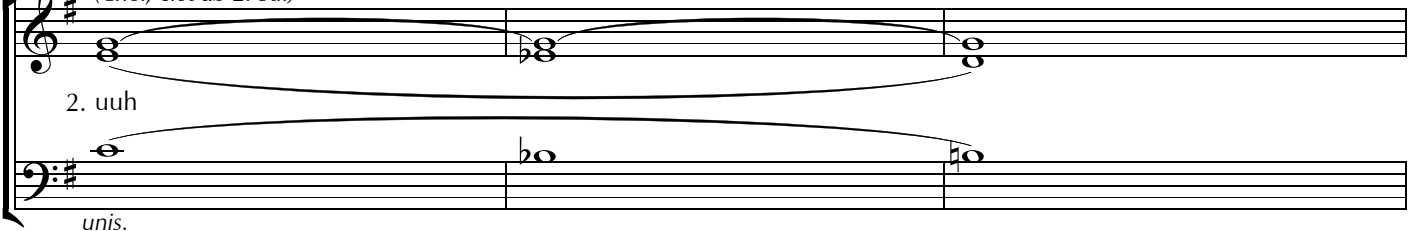
11 
uns will - kom - men, du bist ge - nom - men, du ge - hörst da - zu.
Solo (Tenor)

1. E -
2. E -

Strophen 1+2

14 
1. gal, wer du bist und e - gal, wer du seist; e - gal dein Ver - mö - gen, 7 e -
2. gal, wen du liebst o - der wen du ver - ehrst; e - gal, was du weißt, 7 was du

(Chor, erst ab 2. Str.)

2. uuh 
unis.

Text: Markus Pytlík. Musik: Markus Schöllhorn. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

17

G C Eb

8 1. gal, wie du heißt; e - gal, wer dich kennt. 7 und e - gal, wie du sprichst; e -
 2. lernst, was du lehrst; e - gal, wo du her - kommst und wo - hin__ du gehst, wie

(uuh) uuh

20

G G D

8 1. gal dei - ne Haut, 7 dein Ge - schlecht, dein Ge - sicht: 1.+2. Wir öff - nen den Kreis, und wir
 2. si - cher du auf - trittst, 7 wie si - cher du stehst;

(uuh) aah

23

Bb D D.S.

8 la - den dich ein, ein Freun - un - ter Freun - den zu sein.____

1.+2. Freund un - ter Freun - den zu sein.____ → Refr.

26

G C G Am Em C C/D

[instr.]

S A zu. [S+A] 3. E -

T B [T+B]

30 **Strophe 3**
Em Dadd2

gal, was du an - hast, e - gal, was du magst; e - gal, ob du zwei - felst, e -

33 Dadd2 *divisi* G

gal, was du fragst; e - gal, was du mit - bringst; e gal, wie du singst; e -

36 Am7 Bb

gal, wie du tanzt und wie hoch du auch springst: Wir öff - nen den Kreis, und wir

39 Bb C D E

la - den dich ein, ein Freund un - ter Freun-den zu sein._____

42 **Refrain** (Chor unisono, a cappella)

Claps:         

(8) Du, du ge - hörst da - zu. Steh nicht am Rand, nimm uns - re Hand.

45 *sim.* (+ E-Bass auf 2+4)         

(8) Du, stell dich da - zu. Du bist uns will - kom - men, du bist

49   (tutti)  

S an - ge-nom-men, du ge-hörst da - zu, du ge - hörst - zu Steh nicht am Rand,

T    

52    

nimm uns - re Hand. *vow* Du, stell dich da - zu. Du bist

56   

uns will - kom - men, du bist an - ge - nom - men, du ge - hörst da - zu.

7. Nehmt mich doch mit

Vor- / Zwischenspiel

Instr. $\text{♩} = 52$ F#m Hm Em7

Piano

4 A4 3 F#m Hm Em7 A4

[8] Strophen A7 D Em7

Voc.

1. Ich möch - te mit euch durch die Wüs - te ziehn, ich möcht er -
 2. Ich möcht mit euch das Lie der Mir - jam sin - gen 7 7 beim
 3. Ich möch - te bei der Past am Feu - er hörn, wie Gott so

11 A7 D H7 D#°

1. le - ben, wie das Meer sich teilt und wir den Fleisch - töp - fen der
 2. Rei - gen - tanz un - term Ster - nen - zelt und wan - dern und für Gott die
 3. gro - ße Wun - der an uns tat, ich möch - te je - dem gold - nen

Text: Barbara Seuffert. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg

14 1.+2.
G

Em⁷ A⁷

1. Welt ent - flieh_ 7 und wie Gott mei - ne gro - ße Sehn - sucht heilt._ [instr.]
 2. Trom - mel schwin - gen 7 7 und Man - na es - sen, das vom Him - mel fällt._
 3. Kalb ab - schwörn, ich möcht so gern mit_ euch_ zu

1.+2.

17 → Strophe

F#m Hm Em⁷ A⁴

21 3.

G D F#m Hm Em⁷ A⁴ A⁷

3. Got - tes Stadt. Ich möch - te gern mit euch da - hin. Ich möch - te

3.

26 rit. 3 C add2 maj7 D

F#m⁷ Hm Em⁷ A⁴

so gern, nehmt mich_ doch mit, so, wie_ ich bin.

rit.

8. Ich wünsche dir

$\text{♩} = 112$ Vorspiel

Instr. Fadd2 Gm7

Piano

6 $\text{C}7/4$ Fadd2 **A** Strophen

1. Ich wünsch dir ein

10 Fadd2 Gm7

1. Lied, das vom Le - ben singt, ich wünsch dir den Klang, der durch's Dun - kel dringt.
 2. Wort in die Ein - sam - keit, ich wünsch dir Ver - söh - nung nach ei - nem Streit.
 4. Fels, der die Bran - dung bricht, ich wünsch dir den Weg — ans Ta - ges - licht.

13 Gm7 $\text{C}7/4$ Fadd2

1. Ich wünsch dir die Hand, die dich sanft be - rührt, ich wünsch dir den Weg, der nach drau - ßen führt.
 2. Ich wünsch dir ein Netz für den sich - ren Fall, ich wün - sche dir Wor - te mit Wi - der - hall.
 4. Ich wünsch dir die Burg, die dich si - cher hält 7 und ei - nen Stern, der vom Him - mel fällt.

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

B

17

1. (C7/4) 2. + 3. (Fadd2) Dm7

Mel. 2. Ich wünsch dir ein 3. Ich wünsch ei-ne Tür, die dir of-fen-steht, ich wünsch dir den
5. Ich wünsch dir die Kraft, die dir Hei-lung schenkt, ich wünsch dir den

S
A
T [Chor]

uuh

1. 2. + 3.

21

Am7 Gm7/4

3. Wind, der dich um-weht. Ich wünsch dir den Traum, der dir Ha-gel leiht, ich wünsch dir das
5. Mut, der die Schrit-te lenkt, ich wün-sche dir Fe-ien, die dich be-netzt 7 und ein

uuh

C Refrain

25

C7/4 C Gm7 Dm7

3. Ziel, das zu Auf-bruch be-freit. Ge-hal-ten, ge-bor-gen,
5. Wort, das nicht ver-letzt. Ge-hal-ten, ge-bor-gen,

aah

30 (Dm⁷) A^badd2 C⁷/4 Instr.-Solo 2. 

ge - tra - gen sein, wün - sche ich dir; du bist nicht al-



35 Fadd2 Gm⁷

Instr.

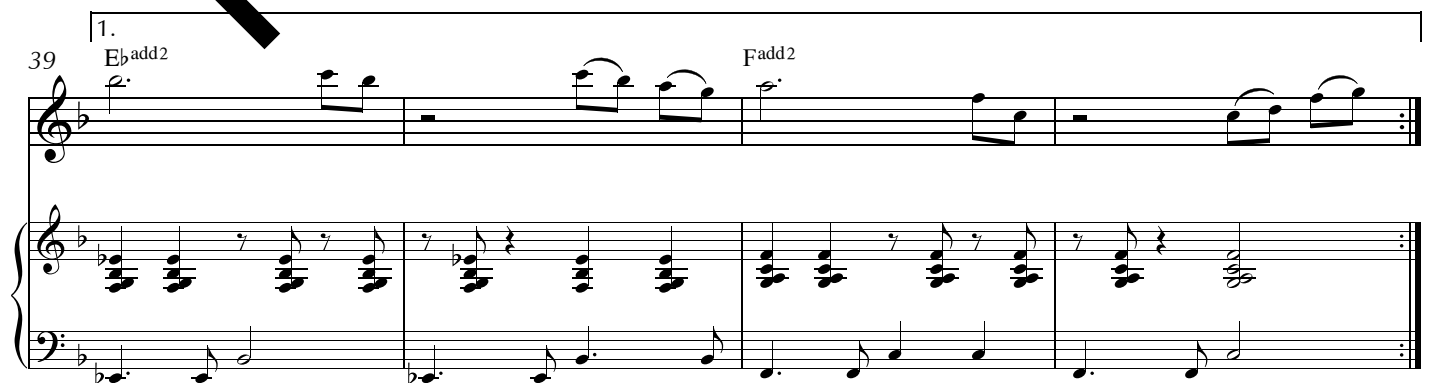
Mel.

S
A
T

lein.
uuh



39 1. E^badd2 Fadd2



43 ^{2.} E $\flat$ add2 B $\flat$ /D Fadd2 C7/4 D.S.

4. Ich wünsch dir den

D.S.

47 Fadd2 Gm7 E $\flat$ add2

Instr.

Nachspiel

52 B $\flat$ /D B $\flat$ m/D $\flat$ C7/4 rit. Fadd2

9. Wandlung

- Um deinen Tisch versammelt -

♩ = 104 Vor- und Nachspiel

Instr.

Piano

Dadd2 Dadd2/F# G^{6/9} A/H

5

D Dadd2/F# G^{6/9} A/H Fine A

[8]

Voc.

Stroph

Dadd2 Dadd2/F# G^{6/9}

1. Ich neh - nen Tisch ver - sam - melt sein, — wir tei - len Brot, — wir
 2. dei - nem Mahl dir na - he sein, — wir tei - len Brot, — wir
 3. dei - nen Tod zu neu - em Sein, — wir tei - len Brot, — wir
 4. tei - len Brot, wir tei - len Wein, — ge - mein - sam glau - ben,

Strophen

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2010 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

13

A^{sus4} D^{add2} D^{add2/F#}

1. tei - len Wein, — um dei - nen Tisch ver - sam - melt sein, —
 2. tei - len Wein, — in dei - nem Mahl dir na - he sein, —
 3. tei - len Wein, — durch dei - nen Tod zu neu - em Sein, —
 4. fra - gen, sein, — wir tei - len Brot, wir tei - len Wein, —

1.-4. da

16

C^{add2} A → Zwsp. A D^{add2}

1.-3. 4. Einsatz Nachspiel

setzt ganz lei - se Wand - lung ein. — Wand - lung ein.

20

Zwischenspiel D D^{add2/F#} G^{6/9} A/H A D.S. %

2. In
 3. Durch
 4. Wir

D.S. %

10. Herzschlag

$\text{♩} = 118$ Vor- / Zwischenspiel

Piano

[4] Solo: Frauenstimme

1. Du bist der Herz - schlag mei - ner Ta - ge, du bist der
 2. Herz - schlag mei - ner Ta - ge, du bist das
 3. Herz - schlag mei - ner Ta - ge, du bist der

7

1. Stern in mei - ner Nacht, du bist die See - le mei - ner See - le,
 2. Lied, das in mir singt, du bist die See - le mei - ner See - le,
 3. Rhyth - mus mei - ner Zeit, du bist die See - le mei - ner See - le,

[10]

1. du bist das Licht, das in mir wacht.
 2. du bist die Glut, die mich durch - dringt.
 3. du bist im Jetzt die E - wig - keit.

1. 2. Du bist der (- dringt.)
 2.+3. (- keit.) → Refr.

Text: Wilfried Röhrig. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

14 **Refrain**
Gadd2 D/F# Em7 D

Tief in-nen-drin, tief in der Mit - te, auf je-der Wand, an je-der Tür

18 Gadd2 D/F# Cadd2 [+ Backing Vocals]

will ich es le - sen, will ich es spü - ren: Ich bin in dir

22 1. A 2. A D/F# Em7 Dadd2

D.C. (→ 3. Str.)

1. D.C. (→ 3. Str.)

Bridge, half time

28 Gadd2 D/F# Em7 D/F#

Solo: Herz - schlag, du bist mein Herz - schlag.

32 [+ Back. Voc.]

Gadd2 D/F# Em7 D/F#

Herz - schlag, du bist mein Herz - schlag,

36

Gadd2 D/F# Em7 D/F#

Herz - schlag, du bist mein Herz - schlag,

40

Gadd2 D/F# Em7 D/F#

Herz - schlag, du bist mein Herz - schlag,

44

Gadd2 D Cadd2

Herz - schlag, du bist mein Herz - schlag,

48 **Tempo 1 (double time)** **Refrain**
 Cadd2 Gadd2 D/F#

Tief in-nen-drin, tief in der Mit - te, auf

Tempo 1 (double time) **Refrain**

52 Em7 D Gadd2

je - der Wand, an je - der Tür will ich es le - sen,

55 D/F# Cadd2 A

will ich es spü - ren Ich bin in dir.

Nachspiel

58 Gadd2 A4 D D4 D D4 D D

11. Wenn du mich rufst

2. Platz beim Berufungsliederwettbewerb 2019 des Bistums Bamberg

♩ = 98 **Vorspiel**

Instr. *f* C^{add2} F^{add2} Am⁷ G E/G[#]

Piano

Strophen

Voc. *mp* A^{add2} D^{add2} F^{#m}

1. Was kann ich heut_ noch von dir wis - sen? Was hab ich wirk-lich in_ der_

2. So vie - le wolln mich heu-te lei - ten, So vie - le wei-sen mir den

(Voc.)

3. So vie - len Men-schen hast du schon zeigt dass sie be - ru - fen sind,

Strophen

8 E A^{add2} D^{add2}

1. — — — — — Ein Buch, Ge-schich-ten, vie - le Jah - re

2. — — — — — Und doch ver-miss_ ich oft die Rich - tung

3. — — — — — die Not zu se - hen und zu hel - fen,

Text: Michael Hertl. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

11

Hm E A add2

1. ver-gilbt, ver-ges - sen, un - be - kannt?
2. und spür, dass O - rien - tie - rung fehlt. —

Wo kann ich heut noch Spu - ren fin -
Ich fühl mich blind mit off - nen Au -

3. und nicht für ih - ren Näch - sten — blind. Ge - rech - tig - keit — und Frie - den wach -

14

D add2 F#m A

1. - den, sprichst du mich her - aus — an? In mei - ner Welt —
2. - gen und taub, ob - wohl ich hö - ren — kann. Du lässt mich zwi -
3. - sen, wenn Men - schen auf - ein - an - der — sehn. Wenn sie nicht neu -

[17]

(A) D F#m E

1. — sind vie - le Stim - men, doch kei - ne, die mich füh - ren — kann.
2. - schen Zei - len le - sen, gibst mir ein Ziel, ich glaub' da -
3. - e Mau - ern bau - en, nur, wenn sie ü - ber Brü - cken

21 2.+3. E /D **Refrain** Cadd2 Fadd2

2. - ran! Wenn du mich rufst, — will ich dich hö - ren! Wenn ich dich hör, —
 3. — gehn!

24 Am7 G Em7

— wag ich den Schritt! Ich zähl auf dich — du kannst mich füh -

27 4.x Takt 33 1.+3. Am7 D7/sus4 G

- ren, gehst mei - krum - men We - ge mit. — Wenn du mich rufst,

30 2. Dm7 G G E/G# **D.S.** (T. 5)

mei - ne krum - men We - ge mit. —

2. **D.S.** (T. 5)

33 4. Dm7 G Solo Cadd2 Fadd2

mei - ne krum-men We - ge mit. —

37 Am7 G Em7 Am7

41 Dm7 G Hm7 E

se - he Men-schen, Rich - tung su - chend, ich

simile

45 Hm E Am

se - he Zwei-fel, gro - ße Not. — Ich su - che dich, will dei - ne Spu - ren

48

D Gm C A

fin-den, führ mich zum Le-ben, das sich lohnt, — das sich lohnt!

Refrain

Dadd2 Gadd2 Hm7

Wenn du mich rufst, — will ich dich hö - ren! Wenn ich dich hö - wag ich den Schritt!

8va bassa bei Whlg

55

A F#m7 Hm7

— Ich zähl auf dich, — du kannst mich füh - ren, gehst mei-ne krum-men We - ge mit.

1. E7/sus4

59

A Em7 A Dadd2

— Wenn du mich rufst, mei-ne krum-men We - ge mit. — Wenn du mich rufst. —

2. rit.

12. Seht, da ist der Mensch

– Mottolied zum 100. deutschen Katholikentag –
für Doppelchor

Vorspiel $\text{♩} = 96$ **(Zwischenspiel)**

[instr.] (Wdh. nur im Vsp.)

Strophen

S 1 [6] A Hm /G F#m7 /A

1. Ge-beug-ter Gang und trü-be Au-gen, statt Hoff-nung Ein-sam-keit, Zu oft ent-
2. Frem-de Au-gen, frem-der Blick, was geht sein Leid mich an? Ob
3. Zu-viel er-lebt, zu weit der Weg, die Hei-mat auf-ge-gan-gen, ver-

A 1

Unterchor nur in 3. Str. 3. Uuh

T 1 B 1

9 Gmaj7 /H A /F# Em

1. täuscht und aus-ge-grenzt, zer-bruch-en mit der Zeit. Doch gu-te Wor-te hei-len
2. Hun-ger, Durst, kein war-mes Dach, ich nicht schuld da-ran! Doch tief in mir hör ich die
3. folgt, ge-schla-gen, aus-ge-grenzt, und doch noch Mut zum Le-ben. Zieh Mau-ern zwi-schen

Uuh Uuh

[11] (Em) /A Hm /A G F#

1. Wun-den, öff-ne Bli-cke ge-ben Licht, wir können noch so viel er-schaf-fen, ein Men-schen-le-ben nicht!
2. Stim-me: „Mein Bru-der, lass dich fra-gen: Hast
3. Völ-kern, Gren-zen schaf-fen Nie-mands-land, und

Text: Michael Hertl. Musik: Markus Schöllhorn. © 2017 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

15 2.+3.

G F# F#

2. du, als ich am Bo - den lag, mein Kreuz ein Stück ge - tra - gen?"
 3. doch: Wer wo ge - bo - ren wird, liegt nicht in uns - rer Hand. 7

3. aah liegt nicht in un - srer Hand.

18 **Refrain**

D G/D D G/D Hm G A

S 1 A 1 Seht, da ist der__ Mensch! Kein Frem - der, son - dern Got - tes__ Kind.

T 1 B 1

S 2 A 2

Unterchor (ad lib.)
 erst nach 3. Str. Seht, da ist der__ Mensch! Got - tes__ Kind.

T 2 B 2

21 (A) F/H A/C# D G

Scher - dei - nen Blick und dei - ne Zeit__ und Got - tes Reich wird Wirk - lich - keit, und Got - tes

Uuh

Zwischenspiel (3. Str.)

24 1.+3. 2.

Em A⁴ 3 Em A⁴ 3 D G/D D

[instr.] D.S.

S 1 A 1 Reich wird Wirk - lich - keit! Reich wird Wirk - lich - keit! D.S.

T 1 B 1

S 2 A 2 Reich wird Wirk - lich - keit! Reich wird Wirk - lich - keit! D.S.

T 2 B 2

28 4. Bridge

Em A⁴ 3 B^badd2 C^{add}2 B^badd2 C^{add}2 B^badd2 unisono B^badd2

Reich wird Wirk - lich - keit! Dem Näch-sten na-he sein im Leid, den

Reich wird Wirk - lich - keit!

Reich wird Wirk - lich - keit!

34 C^{add}2 T/B B^badd2 C^{add}2 S/A

Blick nicht von ihm wen-den! Wie men-schlich uns-re Welt heut ist, das liegt in un-tern Hän-den. Ein

37 B^badd2 C^{add}2 C^{add}2/G D²/sus4/A

S 1 A 1 Men-schen-le-ben, Mensch zu sein, ist mehr als Macht und Geld. Lass mich Mensch sein für dich,

T 1 B 1

41 C^{add2}/G D^{2/sus4}/A A⁷ E *a cappella*

Mensch in Got - tes Welt! Seht, da ist der Mensch! Kein

45 E *tutti* A/E E

S 1 Frem - der, son - dern Got - tes Kind. Seht, da ist der_ Mensch! Kein
A 1
T 1
B 1
S 2
A 2
T 2
B 2

49 C^{#m} H A/C[#] H/D[#]

Frem - der, son - dern Got - tes_ Kind. Schenk dei - nen Blick und dei - ne Zeit_ und Got - tes
Got - tes_ Kind. Uuh

52

1.

E A F#m H⁴ 3

Reich wird Wirk-lich-keit, und Got - tes Reich wird Wirk - lich - keit!

Reich wird Wirk - lich - keit!

2.

55 F#m H⁴ 3 Cadd2 add2 Cadd2 Dadd2

Reich wird Wirk - lich - keit!

Reich wird Wirk - lich - keit!

60

Nachspiel

E A/E E F#m^{b5} E A E

[instr.]

13. Nicht vom Brot allein

Vor- / Zwischenspiel

♩ = 60

Instr. D /C# Hm /A G /H A

Piano

Strophen

[4] (A) D /C# Hm /A G /A

1. Herr, — gib uns, — was wir brau - chen, — schen - ke — uns Dein
3. Du, — Herr, gibst, — was wir brau - chen, — schenkst uns Dei - nen

2. Herr, — gib uns, — was wir brau - che — schenk Dei - ne Fül - le,

8 D G/D D /C# Hm /A E/G# /E A /C#

1. Wort, — denn: „Nicht vom Brot al - lein, — nicht vom Brot al - lein sollt ihr
3. Leib, — denn: „Nicht im Wort al - lein, — nicht im Wort al - lein le - ben

2. Gott, — denn: „Nicht in der Welt al - lein, — nicht in der Welt al - lein sollt ihr

Text: Martina Beckmann / Markus Schöllhorn. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

13

F# /A# Hm /A G Em⁷ A /C#

1. le - ben, — sollt ihr le - ben, — son - dern vom Wort, vom Wort des
 3. wir, 7 7 le - ben wir, — son - dern als Leib im Lei - be

2. le - ben, — sollt ihr le - ben, — son - dern in Fül - le, der Fül - le des

17

D G/D D

1. Le - bens. " — → D.C. (2.)
 3. Chris - ti. — → Fine

2. Le - bens. " — → D.C. (3.)

3. Fine
 D

3. Fine

14. Mit Dir

Zur Hochzeit

♩ = 104 Vorspiel

Piano

[8] Strophen

Voc.

Sie: Mit Dir schlag ich 'nen Pur-zel-baum auf Som-mer-wie-sen-tau, mit Dir mach ich 'ne
Dir bau ich ein Ster-nen-zelt und flieg im frei-en Fall, mit Dir er-klimm ich

14

Schnee-ball-schlacht im Win-ter-a-bend-grau Mit Er: Mit Dir, da geh ich
Som-mer-spros-sen hi-nauf bis in das All. Dir drück ich ein

19

Pfer-de stehn und bring s auch zu-rück, mit mit
Au-ge zu, mit Dir hab ich halt Glück. Mit Dir lauf ich am Mee-res-strand

24

bar-fuß durch die Zeit, mit Dir zünd ich ein Feu-er-werk, mit Dir bin ich be-reit Beide: zu

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

30 **Refrain**

G Cadd2 D G Em7 1.

(8) wa - gen, zu fra - gen, zu wir - ken und tun, zu wan - deln, (zu) 2.

35 1. Am7 Dsus4 D 2. Am7 Dsus4

(8) und zu han - deln, zu han - deln und als - zu -

41 **Zwischenspiel**

Em7 A7 Em7

(8) ruhn.

46 **Strophen**

Em7 A7 Em7

(8) Sie: Mit Dir zähl ich die Re - gen - trop - fen, hör,

51 A7 Em7 A7

wie die Flö - he hus - ten, mit Dir, da reiß ich Bäu - me aus und ge - he Blu - men pus -

56 A⁷ F[#]m⁷ H⁷

- ten. Er: Mit Dir halt ich die Sint - flut auf_ und schwimm im Re - de - fluss,

60 H⁷ F[#]m⁷ H⁷

Er mit Dir geh ich an Wol - ken krat - zen, ge nie ße je - den Kuss.

64 H⁷ Em⁷ A⁷

Beide: Mit Dir, da fahr ich Ach - - bahn hab kei - ne Angst vor Streit, mit

69 Am⁷ D⁷/4

Dir zieh ich das gro - ße Los, denn_ Du hast mich be - freit zu

Melodie

73

G Cadd2 D G Em7

le - ben, zu ge - ben, tie - fer zu sehn, zu sin - gen, zu

78

1. Am7 Dsus4 D 2. Am7 Dsus4

sprin - - gen, zu sprin - gen und zu ver -

84

Fmaj7 Solo Cmaj7 Fmaj7

stehn.

(Inst. Solo)

89

Fmaj7 Cmaj7 Fmaj7

Mit Dir will ich zu - sam - men sein,

94 Cmaj7 Fmaj7 Cmaj7

so-lang die Welt sich dreht bis sich die Son-ne dreht.

8 und Hand in Hand durchs Le - ben gehn, — Mit

100 Fmaj7 Cmaj7

e - gal an wel-chem Ort, Dir will ich durchs

8 Dir will ich zu Hau - se sein, — *divisi*

106 Ab Gsus4 G

Le - ben gehn, — ich ge - be Dir mein Wort: — zu

8 *unis.*

112

C F G C Am7

schau - en, zu trau - en, ge - dul - dig zu sein, zu hal - ten, zu

117

1.+3. 2.

Dm7 G^{sus4} G Dm7 G^{sus4} G D.S.

wal - - ten, zu wal - - en und zu

123

4.

Dm7 G C F G C

wal - ten und zu ver - zeihn.

15. Frisches Wasser

Vorspiel
♩ = 108
E-Git. Hm G Em C Em A
muted

Refrain
[6]
S A G A D C G A D C
Wie der Hirsch schreit nach fri-schem Was-ser, so schreit mei-ne See-le nach Dir,
T B 8

10 G A D F# Hm G
— mein Gott. — Er - fri - sche mein Herz, — lass mich Le - ben blühn, —
8

nach 3. Refr. 1. 2.
13 D Hm A C G A
stil - le mei-nen Durst. Wie der Durst. —
8

17 Str. 1+2 Hm G Hm G
1. Wenn mein Le-ben 7 Eb-be hat — und mei-ne See-le auf dem Trock-nen liegt,
2. Wenn mein Geist er - mü-det ist, — 7 mei-ne Fra-ge kei-ne Ant-wort hat, —

21 Em C Em C A^{sus4} A D.S.
1. wenn mei-ne Flam-me ver - löscht, mein Herz ver-dorrt, dann bet' ich: → Refr.
2. wenn mei-ne Hoff - nung stirbt, mir der A - tem stockt, dann ruf' ich: → Refr.

Text: Martina Beckmann. Musik: Markus Schöllhorn. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

Zwischenspiel
(Solo)

27 C G Am⁷ Fadd2 C G Am⁷ Fadd2

Durst.

8

Strophe 3

35 C G Am /G

Wenn mei - ne Fah - ne sinkt und mein Kämp - fen ver - geb - lich bleibt, -

38 F C G E

wenn ich den Mut ver - ller und am En - de bin, dann für dich:

Refrain

42 D E A G D A G

Wie der Hirsch schreit nach fri - schem Was - ser, so schreit mei - ne See - le nach Dir,

(Melodie)

8

46 D E A C# F#m D A F#m

— mein Gott. — Er - fri - sche mein Herz, las mein Le - ben blühn, — er - fül - le mich mit

8

2. E D E F#m H⁷ A F#m

Ge - wie - ß Le - ben blühn, — er - fül - le mich, —

8

er - fül - le mich, — er -

51 C#m D A G D F A

— er - fül - le mich — mit — Geist. —

8

fül - le mich — mit — Geist. —

16. Du bist das Ziel

Vorspiel
♩ = 138
C Bb/D F C/G

Refrain
5 C Bb/C F/C 1. C 2. G

Du bist das Ziel, Du bist der Weg, Du bist der Gott, der zu uns steht. mit uns geht.

Strophen
10 F Em Dm C G F

1.-4. Men-schen auf dem Weg zu Dir, oh Gott, und Du gehst mit! 1. gehn Schritt für Schritt, Wind im Ge-sicht, 1.-4. Men-schen auf dem Weg
3. sie ste-hen fest, 4. durch Dun-kel-heit,

15 1. + 3. Em Dm Bb G 2. Em D G D.S.
1. Weg zu Dir, oh Gott, und Du gehst mit! → 2.Str. 2. Weg und Du, oh Gott, ver-lässt sie nicht! → Refr.
3. Weg zu Dir, oh Gott, der ge-hen lässt! → 4.Str.

D.S.
→ Refr.

Text: Claudia Höly. Musik: Markus Schöllhorn. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

27 4. Em D H Zwischenspiel E

4. Weg und Du, oh Gott, bist nah, bist weit!

25 D/F# A E/H Schluss-Refrain E

Du bist der Weg, —
Du hast Ver-hei - ßung

29 D/E A/E 1. E beliebig oft wiederholen 2. H

Du bist das Ziel, — Du bist der Gott, der Auf-bruch will, — An-kunft wagt.

zu - g - sagt, —

17. Such den Frieden

– Mottolied zum 101. deutschen Katholikentag – Jahreslosung 2019

Vorspiel

♩ = 92

Instr. G Cadd2 Em7 D G C Em7

Piano

Voc. 5 D4 3 **Strophen** Em7 A7

[instr.]

1. Frie-de war im U - ni-ver-sum, das Gott aus dem Nichts er - schuf.
 2. Mehr zu sein und mehr zu ha - ben, 7 mehr Be - sitz und Macht,
 3. Frie-de kann es dort nur ge - ben, wo man den an - dern liebt,

8 Em7 A7

1. Frei in sei - nem Geist zu le - ben, 7 ging an uns sein Ruf...
 2. ist oft Grund für Streit und Krieg 7 aus Selbst-sucht an - ge - facht.
 3. wo man, statt sich nur zu ver - weh - ren, 7 auch dem Nach-barn gibt...

10 Cmaj Dadd4 G Em7

1. Frei sind wir in der Wahl 7 und wähl - ten Hass und Neid, und bald
 2. Da, wo Men-schen and - re se - hen, 7 auf den Näch - ten schau'n, wo sie
 3. Mor - gen wird's nur Frie - den ge - ben 7 durch Ge - rech - tig - keit, und so

Text: Michael Hertl. Musik: Markus Schöllhorn. Chorsatz: Jochen Wiedemann. Klaviersatz: Peter Krausch. © 2020 Dehm Verlag, Limburg
 aus: CD „Erzähl mir von dir“, 2020 – www.dehm-verlag.de

12 Strophe 1

H⁴ H⁷

1. herrsch-ten auf der Er - de Angst und Miss-gunst, Krieg und Streit. —
 2. tei - len, was sie ha - ben, bleibt der Frie - de auch kein Traum.
 3. wolln wir Frie-den su - chen für die Men-schen uns - rer Zeit.

Strophe 1

15 § Refrain

Strophen 2+3

H⁴ H⁷ G C^{add2} G D

S A 2. (Traum.)
 3. (Zeit.)

Such den Frie - den, gib nicht auf! —

T B

Strophen 2+3

18 G C^{add2} Em⁷ D Em⁷ C^{add2}

Such den Frie - den und jag' ihm nach! Wo Hass und Neid all das zer-störn, was

21 Schluss-Refrain: zu Φ (Takt 33)

F D G Em C/D G

Gott uns einst ver-sprach: Such den Frie - den und jag ihm nach!

24 **Zwischenspiel** nach 1. Refrain: zu Φ (Takt 6)
nach 2. Refrain: weiter ab Takt 27

G Em C/D G G/F

[instr.]

27 **Bridge**

E $\flat$ G E $\flat$

Se - lig sind, die Frie - den su - chen, die dem an - de - ren ver - zeihn. Se - lig, die barm - her - zig le - ben,
 Se - lig, se - lig, die dem an - de - ren ver - zeihn. Se - lig, se - lig,
 Se - - lig, die dem an - de - ren ver - zeihn. Se - - lig,

30 C D C/D ab § (Takt 16) zu Φ

Kin - der Got - tes solln sie sein. —

33 Φ Em G C/D G C/D G

Such den Frie - den und jag ihm — nach! jag ihm — nach! —